

RP 3.03.2015

# Benefizkonzert für die Sing-Pause

Erkrather Chöre singen für die Finanzierung des Angebots für 750 Grundschüler.

VON GUNDEL SEIBEL

**ERKRATH** Der Chor der katholischen Johannesschule in Erkrath war im Konzert der „Sing-Pause“ in der Erkrather Stadthalle der denkbar beste Botschafter für das Singen an Schulen. Der Kinderchor, geleitet von der temperamentvollen Gesanglehrerin Constanze Backes begeisterte das Publikum. Sogar ein Erkrather Heimatlied – Text und Musik H. Bose – hat die Sing-Pausen-Lehrerin ausgegraben. „Dieser Vortrag der Kinder ist nicht zu toppen“, sagte Monika Krüger vom Frauenchor Erkrath. Dennoch gaben alle Erkrather Chöre ihr Bestes, um den Nachmittag zu einem Vergnügen für die Zuhörer werden zu lassen. Für alle beteiligten Chöre ist es ein Anliegen, die Chormusik zu fördern und Nachwuchs zu werben. Das Programm gestalteten Frauenchor und MGV Männerchor (Dirigentin Elisabeth Fleger), die Hochdahler Männer- und Frauenchöre (Dirigent Prof. Thomas Gabrisch) sowie der Madrigalchor Millrath (Dirigentin Claudia Michels).

Die Idee der Sing-Pause schreibt seit 2011 in Erkrath Erfolgsgeschichte. Schirmherrin Sabine Schimke hat mit großem Einsatz dafür gesorgt, dass jetzt schon an vier Erkrather Grundschulen Chormusik gelehrt werden kann. Andere sol-

Der Frauenchor Hochdahl wirkte beim Benefizkonzert für die Sing-Pause mit.

RP-FOTO: D. JANICKI



len folgen. Die Gesang-Lehrerinnen sind neben Constanze Backes, Yung Hi Choi-Michalski, Aline Klösger und Eva-Maria Schroth. Alle Lehrerinnen sind ausgebildete Sänger und Pädagogen der Musikhochschulen in Düsseldorf und Köln.

Von der Erkrather Sing-Pause profitieren bislang an der Johanneschule, der GGS Sandheide, Millrath, die Regenbogenschule in Kempen und Unterfeldhaus insgesamt etwa 750 Schüler. Die Kinder singen nicht etwa in den Pausen, sondern haben Chormusik als Unterrichtsfach. Ziel und Idee sind Integrationsförderung sowie das Vermitteln von Notenkenntnissen und die Freude am Singen. Die Sing-Pausen-Initiative stammt aus den USA. Stolz und dankbar ist Sabine Schimke für die Unterstützung der

Stadt Erkrath, die jede Gesanglehrer-Stelle der Sing-Pause mit 5000 Euro unterstützt. Die andere Hälfte der 10 000 Euro-Maßnahme pro Lehrer muss die Sing-Pause Erkrath selbst finanzieren. Deshalb wurde jetzt das zweite Konzert zugunsten der Schulkinder veranstaltet. Eine ganze Reihe von Sponsoren, unter anderem die Kreissparkasse Düsseldorf, weiß Sabine Schimke mit im Boot. Chorprotektor für diese Sing-Initiative ist der Frauenchor Hochdahl. Einen Konzert-Höhepunkt kündigte Kulturamtsleiter Ulrich Schwab-Bachmann an: Am aufwendig restaurierten Steinway-Flügel der Stadthalle trug Alexander Brzoska (14) aus Heiligenhaus, Preisträger des Bundeswettbewerbs „Jugend musiziert“, eine Klaviersonate von Beethoven virtuos vor.